

Medienmitteilung

Zürich, 28. Oktober 2022, 9:00 Uhr

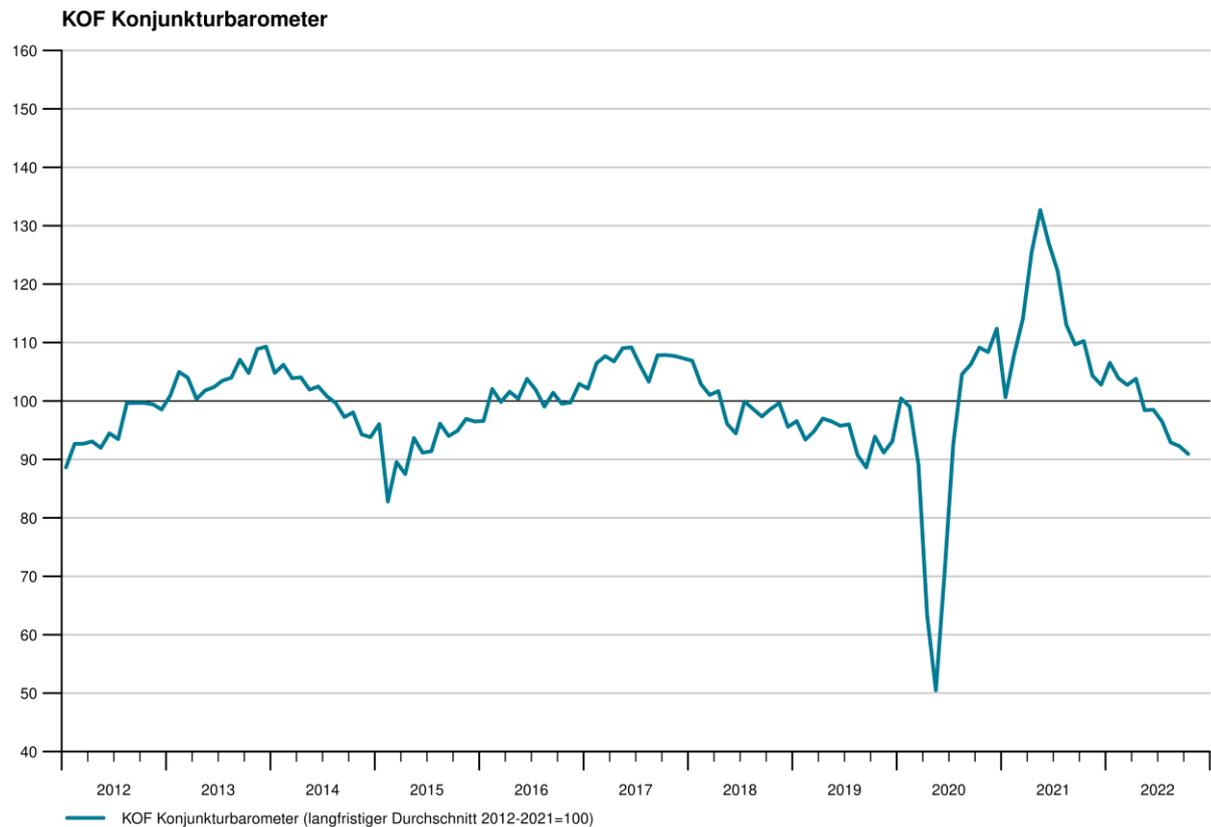
KOF Konjunkturbarometer: Konjunkturaussichten weiterhin getrübt

Im Oktober sinkt das KOF Konjunkturbarometer und steht nun bei 90.9 Punkten. Damit liegt es zum sechsten Mal in Folge unter seinem langfristigen Mittel. Die Aussichten der Schweizer Konjunktur für die kommenden Monate bleiben daher weiterhin verhalten.

Das Konjunkturbarometer steht im Oktober bei 90.9 Punkten und damit 1.3 Punkte niedriger als im September (revidiert von 93.8 auf 92.3 Punkte). Die Abwärtsbewegung des Barometers wird primär durch Indikatorenbündel des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Gastgewerbes getrieben. Auf nahezu konstantem Niveau wie im Vormonat befinden sich Indikatoren für das Baugewerbe, die Finanz- und Versicherungsdienstleistungsbranche sowie für den privaten Konsum. Eine leichte positive Entwicklung verzeichnen hingegen Indikatorenbündel des Wirtschaftsbereichs übrige Dienstleistungen.

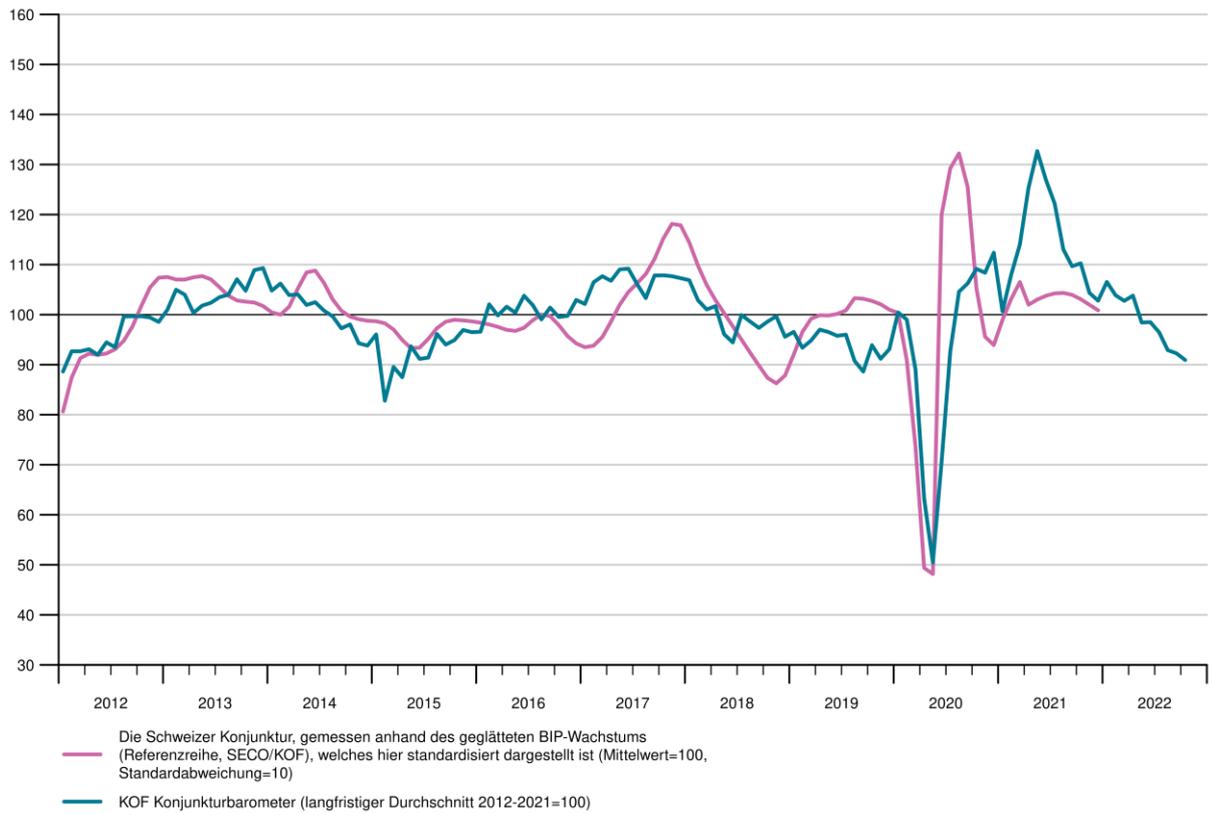
Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Bau) tragen nahezu alle Indikatorenbündel zur negativen Entwicklung bei. Den stärksten Beitrag leisten Indikatoren zur Bewertung von Hemmnissen in der Produktion sowie Indikatoren zur Bewertung des Lagers.

Im Verarbeitende Gewerbe senden Indikatoren der Elektroindustrie das stärkste negative Signal, gefolgt von Indikatoren für den Bereich der Holz- und Papierwaren. Ein leicht positives Signal kommt hingegen aus der Metallindustrie. Auf nahezu konstantem Niveau zum Vormonat befinden sich Indikatoren für die Papier- und Druckbranche.

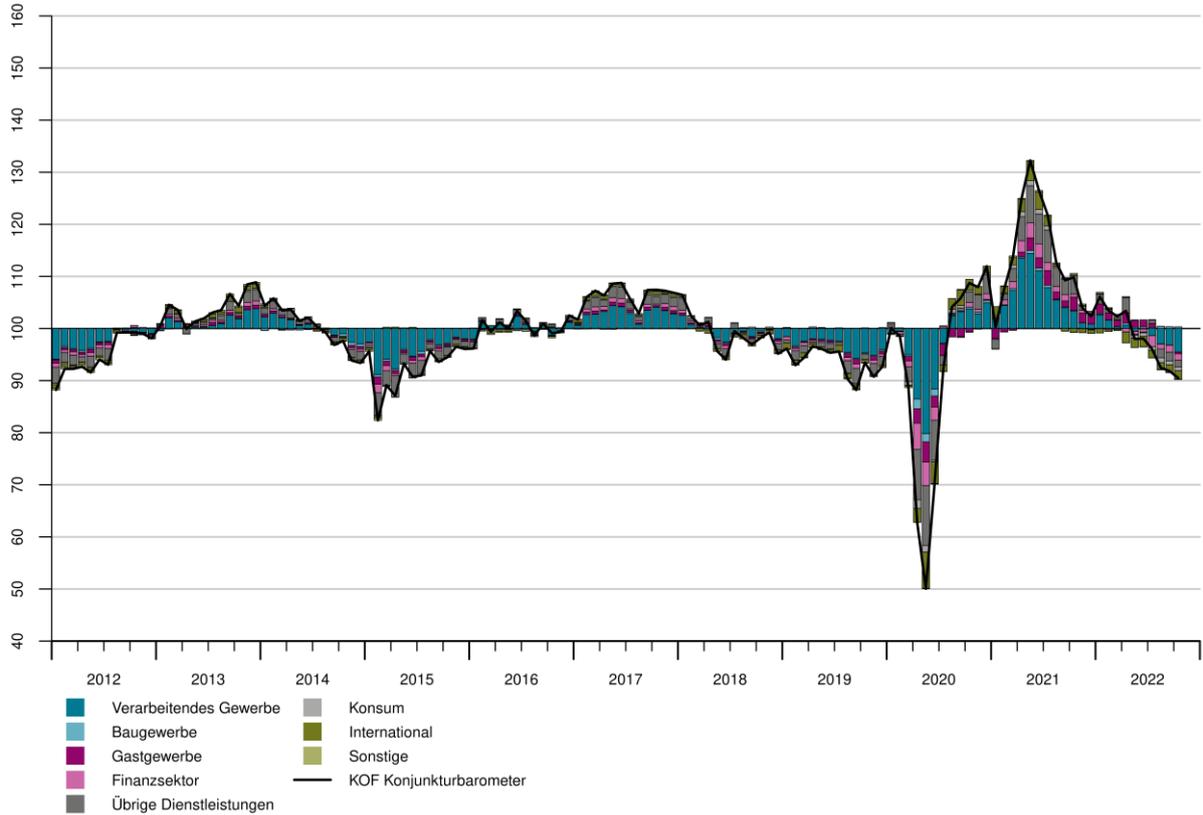


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Okt 2021	110.3	110.4
Nov 2021	104.3	104.2
Dez 2021	102.8	102.7
Jan 2022	106.5	106.6
Feb 2022	103.9	103.4
Mär 2022	102.8	102.1
Apr 2022	103.8	103.9
Mai 2022	98.4	98.0
Jun 2022	98.5	98.2
Jul 2022	96.5	96.7
Aug 2022	92.9	93.5
Sep 2022	92.3	93.8
Okt 2022	90.9	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um –2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier: <http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte

Philipp Baumann | baumann@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch